

Zu Weit

Silbermond

Kurzer Augenblick
Es riss uns einfach mit
Nie daran gedacht
Doch dann hat es uns gepackt

Wir ham' uns oft gefragt wie's ist
Wenn man einfach ausbricht
Nichts wÃ¼re uns zu viel
Und nur der weg das ziel

Denn es lÃ¤sst uns nicht mehr los
Es lÃ¤sst uns nicht mehr gehen
Was wÃ¼rde passieren, wenn wir losrenn'
Und nicht zurÃ¼ck-sehen

Wir sind viel zu weit gegang' um nochmal um zudrehen
Wir haben viel zu viel gesehen um um zudrehen
Wir sind viel zu weit gerannt um jetzt zurÃ¼ckzugehen
Wir haben viel zu viel gesehen, zu spÃ¤t um um zudrehen

Jetzt sind wir auf dem weg
Keiner weiÃ wo lang es geht
Wir sind einfach losgegang'
Um unser leben einzufang'

Wir rasen durch die zeit, verrÃ¼ckt
Keinen schritt zurÃ¼ck
Und das schÃ¶nste was passiert
Das hat uns infiziert

Denn es lÃ¤sst uns nicht mehr los
Es lÃ¤sst uns nicht mehr gehen, nein
Es lÃ¤sst uns nicht mehr los,
Zu spÃ¤t um um zudrehen

Wir sind viel zu weit gegang' um nochmal um zudrehen
Wir haben viel zu viel gesehen um um zudrehen
Wir sind viel zu weit gerannt um jetzt zurÃ¼ck zu gehen
Wir haben viel zu viel gesehen, zu spÃ¤t um um zudrehen

Zu weit
Zu spät
Zu weit
Um um zudrehen

Viel zu weit gegangen'
Viel zu viel gesehen
Viel zu spät um um zudrehen

Wir sind viel zu weit gegangen' um nochmal um zudrehen
Wir haben viel zu viel gesehen um um zudrehen
Wir sind viel zu weit gerannt um jetzt zurückzugehen
Wir haben viel zu viel gesehen, zu spät um um zudrehen

Zu weit um um zudrehen
Um um zudrehen
Um um zudrehen
Zu weit um um zudrehen

Lyrics powered by lyrics.tancode.com

written by KLOSS, STEFANIE / NOWAK, ANDREAS JAN / STOLLE, JOHANNES / STOLLE, THOMAS

Lyrics © Universal Music Publishing Group, EMI Music Publishing

Lyrics provided by
<https://damnlyrics.com/>